



**Präsidiales
Wirtschaftsförderung Bülach 2023–2026
Rahmenkredit von 1,2 Millionen Franken**

**Antrag und Weisung
an das Stadtparlament**

29. Juni 2022



Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Stadtparlament, es wolle **beschliessen**:

1. Der Rahmenkredit von 1,2 Millionen Franken für die Wirtschaftsförderung über eine Laufzeit von 2023-2026 wird genehmigt.
2. Der jährliche Betrag von 300 000 Franken wird jeweils im Budget der Erfolgsrechnung eingestellt (Produkt WA-01.1 Standortförderung Bülach, Kst. 11.08421 Wirtschaftsförderung).

Der Beschluss unterliegt, gestützt auf Art. 14 der Gemeindeordnung, dem fakultativen Referendum. Wird das Referendum ergriffen, wird die Geschäftsleitung des Stadtparlaments mit der Ausarbeitung des beleuchtenden Berichts beauftragt.

3. Mitteilung an
 - a. Stadtrat
 - b. Finanzen
 - c. Wirtschaftsförderung



Weisung

Das Wichtige in Kürze

«Bülach betreibt weiterhin eine aktive Wirtschaftsförderung.» So lautet der Grundsatzbeschluss des Stadtparlaments. Wirtschaftsförderung ist auch einer der strategischen Schwerpunkte des Stadtrats. Seine Absicht ist in der Wirtschaftsstrategie 2022 und im darauf aufbauenden Strategiepapier «Positionierung des Wirtschaftsstandorts Bülach 2040» dokumentiert. Seit 2019 ist dank des vierjährigen Rahmenkredits des Stadtparlaments ein Wirtschaftsförderer aktiv. René Götz von der Hanser Consulting hat zusammen mit dem Ressort dafür gesorgt, Aktivitäten und strategische Initiativen zu entfalten. Die äusserst erfolgreiche Arbeit soll fortgesetzt werden. Dazu wird ein erneuter Rahmenkredit benötigt.

Der Stadtrat beantragt deshalb beim Stadtparlament, für die Jahre 2023-2026 einen Rahmenkredit in der Höhe von 1,2 Millionen Franken zu bewilligen. Damit kann das Mandat mit der Hanser Consulting fortgeführt und Projekte realisiert werden.

Ausgangslage

Am 20. September 2017 beschloss der Stadtrat die Wirtschaftsstrategie 2018-2022. Darauf folgte ein Antrag an das Stadtparlament für einen Rahmenkredit von 1,2 Millionen Franken für die Wirtschaftsförderung 2018-2022. Das Parlament stockte den Kredit an seiner Sitzung vom 12. März 2018 um 400 000 Franken auf. Somit standen 1,6 Millionen Franken für die Wirtschaftsförderung zur Verfügung. Daraufhin schrieb der Stadtrat ein Mandat für die Wirtschaftsförderung aus. René Götz von der Hanser Consulting startete nach erfolgreichem Zuschlag anfangs 2019 mit seiner Arbeit. Das Mandat ist jedoch auf die Laufzeit des Rahmenkredits befristet und läuft deshalb Ende Jahr aus. Somit ist, um die Wirtschaftsförderung fortzusetzen, ein neuer Rahmenkredit notwendig.

Wirtschaftliche Entwicklung 2018-2022

Die Stadt Bülach hat sich dank den Aktivitäten des Wirtschaftsförderers wirtschaftlich stark entwickelt. Auf der Basis der Wirtschaftsstrategie wurden strategische Initiativen geplant. Als Kernstück der strategischen Arbeit resultierte das Positionierungspapier Bülach 2040. Darin wird die Vision beschrieben, dass Bülach als Nordportal der Flughafenregion Zürich eine prosperierende Stadt mit innovativen Unternehmen ist. Das nachfolgende Bild zeigt die Positionierung sowie die sechs strategischen Stossrichtungen auf einen Blick:



Positionierung auf einen Blick

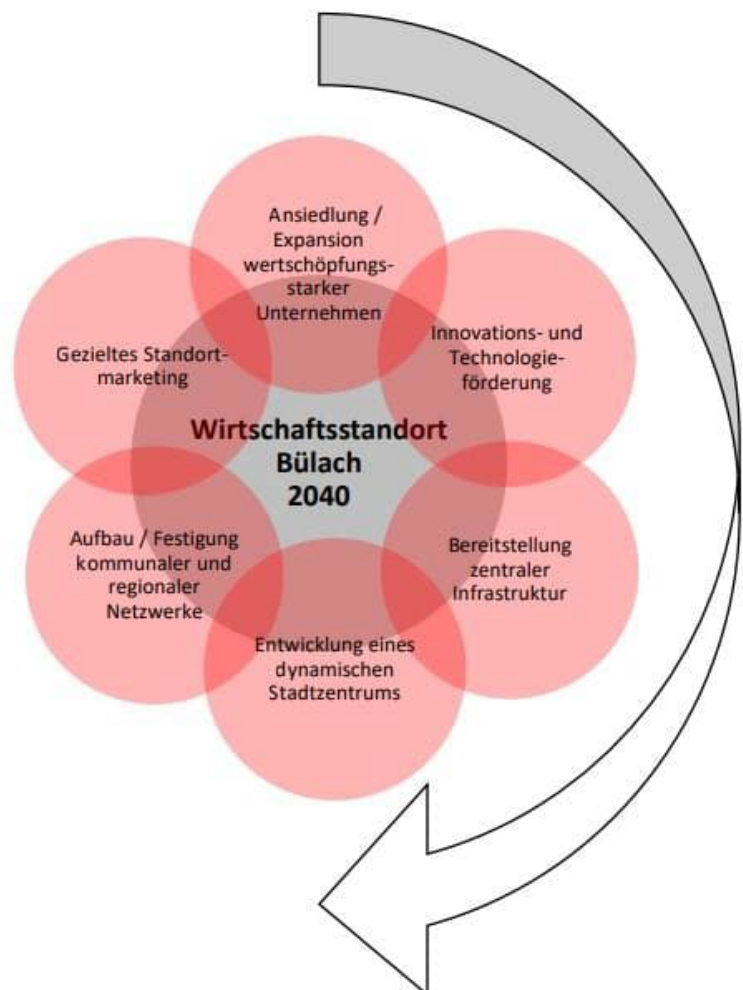
Vision Wirtschaftsstandort Bülach 2040

Die roten Kreise zeigen die 6 **strategischen Stossrichtungen** zur Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Bülach hin zur Vision 2040.

Die einzelnen Stossrichtungen sind im Kapitel 3 ausführlich beschrieben.

Bülach ist - als Nordportal der Flughafenregion Zürich – eine prosperierende Stadt mit innovativen Unternehmen

Als innovativer, nachhaltiger Wirtschaftsstandort und Ort vielseitiger Wohnformen bietet die Stadt Bülach Unternehmen den Nährboden für gesundes Wachstum und Mitarbeitenden eine moderne Verbindung von Arbeit, Freizeit und Wohnen.





Als Kernstück der Innovationsförderung sei das Digital Health Center www.digital-health-center.ch erwähnt. Dieses hat im April 2022 seinen Betrieb aufgenommen.

Auf der eigens für die Wirtschaft eingerichteten Homepage www.wirtschaft-buelach.ch ist das Positionierungspapier Bülach 2040 aufgeschaltet. Ebenso finden sich dort in der Rubrik Download die Wirtschaftsstrategie 2018-2022 sowie die Jahresberichte des Wirtschaftsförderers.

Wirtschaftliche Entwicklung 2023-2026

Beim vorliegenden Konzept der Hanser Consulting zur Wirtschaftsförderung wird die Wirtschaftsstrategie, die Zielsetzungen sowie ein Programmvorschlag Wirtschaftsförderung 2023-2026 formuliert. Es handelt es sich um einen Vorschlag seitens der Wirtschaftsförderung, welcher mit dem Wirtschaftsbeirat evaluiert wurde und gestützt wird. Der Stadtrat hat diese strategische Ausrichtung für die nächsten vier Jahre genehmigt.

Die Wirtschaftsstrategie orientiert sich an der Vision 2040 «Bülach ist – als Nordportal der Flughafenregion Zürich – eine prosperierende Stadt mit innovativen Unternehmen». Die Vision steht im Einklang mit der Wirtschaftsstandortentwicklung des Kantons Zürich und dessen Clusterstrategien. Basierend auf der langfristigen Positionierung werden für die Periode 2023 – 2026 wiederum konkrete qualitative und quantitative Ziele formuliert, woran die Tätigkeit der Wirtschaftsförderung und der Stand der Zielerreichung gemessen werden kann.

Quantitative Ziele

- 1. Die neu geschaffenen Arbeitsplätze sind qualitativ hochwertig**
 - a. Neu angesiedelte Unternehmen kommen aus wertschöpfungsstarken und/oder innovativen Branchen bzw. Unternehmensbereichen
 - b. Expansionen ansässiger Unternehmen erfolgen in wertschöpfungsstarken und/oder innovativen Unternehmensbereichen

- 2. Die Steuereinnahmen durch juristische Personen sind gestiegen**
 - c. Die Steuereinnahmen sind - im Dreijahresdurchschnitt betrachtet - gestiegen



Qualitative Ziele

1. Der IKT-Cluster ist gestärkt

- a. Das digital health center Bülach (dhc) ist etabliert, d. h. Start-ups und bestehende Unternehmen aus der IKT und der Gesundheitsbranche sind angesiedelt
- b. Die Finanzierung der dhc Betriebsphase 2026 bis 2029 ist gesichert
- c. Ansiedlungen von Unternehmen im Bereich IKT (auch ausserhalb des dhc) sind erfolgt

2. Das Glasi-Areal ist gewerblich belebt

- d. Die Gewerbeflächen sind vermietet
- e. Die Gewerbeflächen werden nach erfolgreicher Erstvermietung nachhaltig vermarktet

3. Das Gewerbe im Stadtzentrum ist gestärkt

- a. Das Herti-Quartier ist gewerblich entwickelt
- b. Die Vermarktung des Sonnenhof-Areals wird unterstützt
- c. Gemeinsam mit den Immobilieneigentümern werden neue gewerbliche Nutzungen ermöglicht

4. Das Jakobstal und Bülach Süd sind gewerblich und/oder industriell wertschöpfungsstark entwickelt

- a. Gebaute und unbebaute Entwicklungsflächen sind verfügbar
- b. Proaktive Ansiedlungsmassnahmen sind lanciert

5. Aktive Netzwerkpflge und Standortpromotion findet statt

- a. Der Austausch mit den Immobilieneigentümern findet statt
- b. Der Austausch mit den lokalen und regionalen Standortförderungsorganisationen findet statt
- c. Der Wirtschaftsstandort Bülach wird über verschiedene Promotionskanäle aktiv vermarktet



Erwägungen

Als Standort wirtschaftlich erfolgreich zu sein, ist Teil der nachhaltigen Stadtentwicklung der Stadt Bülach. Die Wirtschaft deckt dabei die ökonomische Dimension ab, berücksichtigt aber auch ökologische und soziale Kriterien. Genügend Arbeitsplätze am Standort zu haben, ist ein elementarer Bestandteil, um wohnen und arbeiten am gleichen Ort zu ermöglichen. Sich als positiver Wirtschaftsstandort in der Flughafenregion zu zeigen und zum Beispiel mit dem Digital Health Center kantonal auszustrahlen, ist eine starke Aussage zur Innovation in Bülach.

Die in den letzten vier Jahren geleistete Arbeit des Wirtschaftsförderers ist von grossem Wert. Daran will der Stadtrat in den kommenden vier Jahren anknüpfen. Entlang der strategischen Stossrichtungen soll der Wirtschaftsstandort Bülach mit viel Elan entlang der Zielsetzungen weiterentwickelt werden. Das Potenzial dazu ist vorhanden. Um dies auszuschöpfen, braucht es einen erneuten Rahmenkredit. Dieser erlaubt es, das Mandat mit dem Wirtschaftsförderer zu verlängern und in Projekte zu investieren.

Kosten

Der Antrag für einen Rahmenkredit 2023-2026 umfasst ein Volumen von 1,2 Millionen Franken. Das ergibt über die Laufzeit jährliche Tranchen von 300 000 Franken. Die Kosten werden in der Erfolgsrechnung budgetiert. Es entstehen keine Folgekosten.

Der Stadtrat hat die Absicht, die Mittel wie folgt einzusetzen:

- 170 000 Franken für die Verlängerung des Mandats mit der Hanser Consulting
- 130 000 Franken als Sachmittel für Projekte

Zeitplanung

Ideal ist es, wenn das Parlament einen Beschluss bis Ende 2022 fällen kann. Das erlaubt, die Arbeiten in der Wirtschaftsförderung mit dem bisherigen Partner Hanser Consulting nahtlos fortführen zu können.

Folgen einer Ablehnung des Antrags

Ohne erneute finanzielle Mittel ist die Arbeit der Wirtschaftsförderung in der in den letzten vier Jahren aufgebauten Form nicht weiterzuführen. Die Strategie sowie die Positionierung von Bülach als Wirtschaftsstandort wären gefährdet. Demzufolge müssten die Aktivitäten den Ressourcen angepasst und massiv verkleinert werden. Einige Initiativen würden jäh gestoppt. Ein wichtiges Zahnrad in der Stadtentwicklung könnte nur noch minimal greifen.



Fazit

Wirtschaftsförderung ist eine zentrale Aufgabe für das regionale Zentrum Stadt Bülach. Die positive, wirtschaftliche Entwicklung geniesst beim Stadtrat hohe Priorität. Deshalb will er den begonnenen Weg zusammen mit dem externen Wirtschaftsförderer weiter beschreiten. Ein erneuter Rahmenkredit des Stadtparlaments ermöglicht es, das Mandat zu verlängern und Projekte zu realisieren.

Das Stadtparlament wird gebeten, der Vorlage zuzustimmen.

Kontaktperson

Für weitere Auskünfte steht gerne zur Verfügung:

- Mark Eberli, Stadtpräsident, 044 863 11 20, mark.eberli@buelach.ch

Informationen geben gerne auch:

- Christian Mühlethaler, Stadtschreiber, 044 863 11 25, christian.muehlethaler@buelach.ch

- René Götz, Wirtschaftsförderer, 044 299 95 11, rene.goetz@buelach.ch

Behördlicher Referent: Stadtpräsident Mark Eberli

Stadtrat Bülach

Mark Eberli
Stadtpräsident

Christian Mühlethaler
Stadtschreiber

(SRB-Nr. 236)

Beilagen:

1. Wirtschaftsförderung Stadt Bülach 2023-2026 - Konzept